

	<p>Objekt: Antiochia ad Pisidiam</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12044</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus II. mit Strahlenkrone in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht gerüstet in einer nach r. fahrenden Quadriga. Er hält in seiner l. Hand einen Legionsadler.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.50 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	247-249 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia in Pisidien
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.)
(237-249)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 185 Vs. I/Rs. 2. Vgl. BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 197 Nr. 121. (Dort abweichende Rs.-Legendentrennung.). Vgl. SNG Aulock Nr. 8580.
- SNG France 3 Nr. 1280f. (Dort abweichende Vs.-Legende)..